

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pasewalk
Nationale Identifikationsnummer: 21500-09602-1076
Postanschrift: Haußmannstr. 85
Ort: Pasewalk
NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald
Postleitzahl: 17309
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadt Pasewalk
E-Mail: vergabestelle@pasewalk.de
Telefon: +49 3973251169
Fax: +49 3973251199

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.pasewalk.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Erschließung B-Plan 30/09 Industriepark Berlin-Szczecin Pasewalk 1. BA - Bauphase 4.1 Planstraßen A (teilweise) + B inkl. tiefbauliche Erschließung SW, Ringschluss TWL und ELT
Referenznummer der Bekanntmachung: 08-22/TB-015

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Bauphase 4.1 umfasst die Herstellung der Planstraßen A (teilweise) und B sowie die Vervollständigung der Trink- und Löschwasserversorgung (Verlängerung einer Trinkwassertransportleitung DN 300 vom Ende des Netzes der Stadtwerke in Pasewalk bis zum nördlichen Rand des B-Plangebietes 30-09) des B-Planes 30-09. Weiterhin ist die Regenentwässerung in den Planstraßen weiterzuziehen und das Schmutzwassernetz insgesamt zu realisieren.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 2 718 243.70 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45233121 Bauarbeiten für Hauptstraßen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Hauptort der Ausführung:

17309 Pasewalk / Stolzenburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Verkehrsanlagen:

Oberboden abtragen 7.200 m³, Boden bzw. Fels lösen und verwerten 11.000 m³, Lieferboden SE/Si einbauen 3.500 m³, Leitungsgräben bis DN 200 850 m, Straßenabläufe Rechteck liefern und einbauen 35 Stück, Regenwasserbehandlungsanlagen DWA-A 102 herstellen 8 Stück, Frostschuttschicht herstellen 3.200 m³ Fahrbahn - 850 m³ Parkstreifen - 500 m³ Geh-/Radweg, Schottertragschicht herstellen 7.000 m² Fahrbahn - 2.200 m² Parkstreifen - 3.200 m² Geh-/Radweg, Asphalttragschicht AC 32 TS herstellen 7.000 m², Asphalttragschicht AC 32 TN herstellen 2.800 m², Asphaltbinderschicht AC 16 BS herstellen 7.000 m², Asphaltdeckschicht AC 11 DS herstellen 7.000 m², Asphaltdeckschicht AC 5 DL herstellen 2.800 m², Betondecke für Parkstreifen herstellen 2.200 m², 2-reihige Rinne herstellen 2.000 m, Hochbordsteine herstellen 1.600 m, Rundbordsteine herstellen 1.000 m, Tiefbordsteine herstellen 2.200 m, Baumpflanzungen (Linde, Ahorn, Esche) herstellen 24 Stück, Sträucher (Fingerstrauch, Berberitze, Zwergmispel) pflanzen 1.230 Stück, Bodendecker pflanzen 1.070 Stück, Blühstreifen herstellen 1.100 m², Straßenleuchten (Lichtpunkthöhe 7 m) herstellen 44 Stück, Erdkabel für Straßenbeleuchtung verlegen 2.100 m;

Schmutzwasser:

975 m DN200-250, 19 Schächte (Kunststoff) Tiefe bis 4,50 m, 154 m HA-Leitung DN 150, 580 m Abwasserdruckrohrleitung DN 80 (90 x 5,4), 580 m Abwasserdruckrohrleitung DN 100 (125 x 7,4), 1 Hauptpumpstation Doppelpumpwerk 7,0 kW, 2 Stck B/E-Ventile;

Trinkwasser:

481 m Versorgungsleitung DN 80 offen, 104 m Versorgungsleitung DN 300 offen, 54 m Versorgungsleitung DN 200 offen, 6 Stück Löschwasserhydrant, 4 Stück Löschwasserhydrant umsetzen;

Regenwasser:

64 m Kanal DN 300, 156 m Kanal DN 500, 92 m Kanal DN 800, 76 m Kanal DN 900, 8 Schächte (Beton) Tiefe bis 5,0 m

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Vertragsbedingungen (Ausführungsfrist) / Gewichtung: 20 %

Preis - Gewichtung: 80 %

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2022/S 155-438996
- IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**
- IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Erschließung B-Plan 30/09 Industriepark Berlin-Szczecin Pasewalk 1. BA - Bauphase 4.1 Planstraßen A (teilweise) + B inkl. tiefbauliche Erschließung SW, Ringschluss TWL und ELT

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

- V.2) **Auftragsvergabe**
- V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**
05/10/2022
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**
Anzahl der eingegangenen Angebote: 2
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
Offizielle Bezeichnung: Bauunternehmen Ruff Hoch- und Tiefbau GmbH
Postanschrift: Pasewalker Straße 10
Ort: Löcknitz
NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald
Postleitzahl: 17321
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja
- V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 2 718 243.70 EUR
- V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern,
Geschäftsstelle der Vergabekammern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm-mv-regierung.de
Telefon: +49 3855885165
Fax: +49 3855884855817

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

14/03/2023